



Liebe Mitglieder,

ergänzend zum Plenum aktuell möchte ich Ihnen noch folgende Themen verstärken und ergänzen:

Aktuelle Stunde: Eine neue Willkommenskultur – das rheinland-pfälzische Integrationskonzept als Chance für Gesellschaft und Wirtschaft umsetzen

Das war das Thema der aktuellen Stunde der Grünen, die mehr Offenheit für Zuwanderer und weniger Barrieren bei Wohnungs- und Jobsuche forderten. Der Aussage „Armutszuwanderung gibt es nicht“ mussten wir entgegenen. Ich darf aus der Rede meines CDU-Landtagskollegen Adolf Kessel zitieren: 'Integration braucht einen klaren Rahmen, der Freiräume öffnet, aber auch Grenzen setzt. Wir sind für eine zielgerichtete und soweit als möglich gesteuerte Zuwanderung... Die Kommunen unternehmen große Anstrengungen, damit Integration vor Ort gelingt. Allerdings fühlen sich viele Kommunen dabei von der Landesregierung im Stich gelassen... Die Bürgerinnen und Bürger erwarten von uns, dass wir das Grundrecht auf Asyl ernst nehmen und die Rahmenbedingungen dafür schaffen, damit Menschen, auf die diese Voraussetzungen zutreffen, in Deutschland Hilfe finden. Die Bürger erwarten aber auch, dass wir eine Antwort darauf geben, was mit den Menschen geschehen soll, die sich zu Unrecht auf das Asylrecht berufen. Wer aus Asylbewerbern Sozialhilfeempfänger machen will, wie es mit der Forderung zur Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes verfolgt wird, wird den Anforderungen einer verantwortungsbewussten Asylpolitik nicht gerecht...'

Ich denke, damit haben wir unseren Standpunkt sehr deutlich gemacht.

Im Rahmen der mündlichen Anfragen kam das Thema „**aktuelle Entwicklung bei der Organspende**“ zur Aussprache. Laut aktuellen Medienberichten ist das Vertrauen in die gerechte Vergabe von Spenderorganen weiterhin nachhaltig erschüttert. Dies belegt die bundesweit drastisch gesunkene Anzahl an Organspendern in 2013. In Rheinland-Pfalz ist die Zahl der Organspenderinnen und -spender nur gering zurückgegangen. Dennoch betonte Julia Klöckner die Wichtigkeit der Organspende und ermutigte dazu, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und zum potentiellen Organspender zu werden. Neben einer verbesserten Gesetzgebung bei Gewebstransplantationen fordern wir, dass künftig auch bei den Erste-Hilfe-Kursen die Möglichkeit der Organspende offensiv angesprochen werden soll.

Unsere mündliche Anfrage zur Situation der **Schulsozialarbeit** wird schriftlich beantwortet. Sobald die Antwort da ist, werde ich darüber auf der Homepage berichten.

Unser Antrag zur „**vollständigen Unterrichtsgarantie für gute Bildung**“, der bereits im Plenum aktuell ausführlich dargestellt war, wurde wie immer abgelehnt, mit unsachlichen Begründungen

wie „nichts Neues, RLP ist Top 10, Lehrer erhalten Auszeichnungen, es ist alles bestens, unsere Definition von Unterrichtsversorgung sei falsch usw.“.

Fakt ist allerdings: Bis ein Schüler seine Schullaufbahn vollendet hat, fehlen ihm ein gesamtes Schuljahr aufgrund Unterrichtsausfall. Das ist erschreckend und mindert massiv die Chancen unserer Jugendlichen für ihren beruflichen Lebensweg. Und wir werden nicht müde werden, dies immer wieder anzuprangern und eine 100%ige Unterrichtsversorgung einzufordern!

Ihre



Marion Schneider

Bei Anliegen und Anregungen: Wahlkreisbüro Marion Schneider, Tel. 0621/5915715
Mail: marion.schneid@cdu.landtag.rlp.de oder mail@marion-schneid.de

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Drexelmeier

Wahlkreisbüro Marion Schneider (MdL)
Benckiserstraße 26
67059 Ludwigshafen
Tel. 0621/59157-15
Fax. 0621/59157-21